

Atomkraftfreie Zukunft



P.b.b

1/2009 April

Erfolg für Wiener Plattform: Bohunice V 1 vom Netz!



Wir arbeiten für eine atomkraftfreie Zukunft unserer Kinder!

Es gab zwar zu Silvester 2008 in den Printmedien kein Aufhebens wegen der **endgültigen Abschaltung** des Atomreaktors V 1 in Bohunice (Slowakei), aber alle AtomgegnerInnen feierten diesen Erfolg, dieses Ereignis, auf das sie so lange gewartet hatten, sehr zu Recht. Die Abschaltung war eine Bedingung für den EU-Beitritt der

Slowakei im Jahr 2004 gewesen. Seit vielen Jahren hat sich die Wiener Plattform eingesetzt für das „Aus für Bohunice“. Sie warnte vor einer neuerlichen Atomkatastrophe wie in Tschernobyl. Dieser **Hochrisikoreaktor, 55 km** von Österreichs Grenze entfernt, ist einer der neun gefährlichsten überhaupt.

Unsere Aktivitäten für die Schließung des Reaktors Bohunice V 1 seit 1992:

- 1992 Protestmarsch von Bratislava nach Bohunice/Trnava
- 1993 parlamentarische Anfrage: Schließung von Bohunice; Verhinderung von Mochovce
- 1995 Demo mit GLOBAL 2000 (Staatsbesuch des slowakischen Premiers Meciar)
- 1997 Briefaktion „Keine EU-Beitrittsunterstützung für Nachbarländer mit riskanten AKW's“
- 1998 Straßenmarsch „Bohunice schließen! Mochovce nicht ans Netz!“ (Fortsetzung auf Seite 2)

Fortsetzung von Seite 1:

- 1999 14.000 Unterschriften an die slowakische Regierung und österreichische Politiker
- 2002 wieder mehr als 13.000 Unterschriften mit der Arge Schöpfungsverantwortung
- 2005 Eindringliches Ersuchen an das österreichische Außenministerium, bei der Stilllegung von Bohunice V 1 Vertragstreue der Slowakei einzufordern.
- 2006 Mahnwache mit GLOBAL 2000 vor der slowakischen Botschaft: „Vertragsmäßige Abschaltung von AKW Bohunice V 1 am 31. 12. 2006!“

Unsere und Ihre Proteste haben **doch positive Auswirkungen!**

Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, wie unglaublich viele und welche AKW's schon endgültig abgeschaltet wurden.

Energy Power Maisonette

Familie Söllinger ist ein Vorbild in Sachen Energiesparen. Ihr Beispiel zeigt, dass sich die **Initiative lohnt** und man auch als einzelner Haushalt einen neuen Weg gehen kann. Einen Weg, auf dem man ganz schön viel Geld einspart. Familie Söllinger hat sich schon in den 90er Jahren den Traum einer Dachwohnung verwirklicht. Allerdings



Copyright: ARGESchöpfungsverantwortung

sind Dachwohnungen im Altbau für gewöhnlich nicht für effiziente Energienutzung bekannt. Das hat Familie Söllinger als großes langjähriges Projekt in Angriff genommen und aus der nicht gerade umweltfreundlichen und klimaschonenden Wohnung eine „Energy Power Maisonette“ gezaubert. Als erstes wurde der **Wärmeverlust** über die Außenwände durch eine 10 cm Innendämmung **minimiert**. Im Jahr 2000 stieg die Familie auf Ökostrom um **und halbierte den eigenen Stromverbrauch** auch durch Energiesparlampen und modernste Energiespargeräte. Der größte Schritt erfolgte 2002: Die Söllingers initiierten die Wand-, Dachbodendämmung und den **Fenster-tausch des gesamten Hauses!** Das betraf 25 Eigentumswohnungsbesitzer, die dabei mitmachten! Zuletzt wurde neben einer thermischen Solaranlage auch eine **Photovoltaikanlage** errichtet. Für diese Leistung hat die Familie im Herbst 2008 den „Energy Globe 2008“ in der Kategorie Heimwerker erhalten. Für 2010 ist ein Windrad auf dem Dach geplant! Wir gratulieren!

Einladung zur Kundgebung zum Tschernobyltag

Stephansplatz am Samstag 25.04.09 von 10:00 – 12:00

Was ist ...

EURATOM? = EURopäische ATOMgemeinschaft

Zusammen mit der Montanunion (= EG von Kohle und Stahl) und EWG bildete EURATOM die Basis für die Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EG). Das damalige Ziel von EURATOM war die **friedliche Nutzung der Kernenergie** und -forschung. EURATOM **fördert** seit 50 Jahren die Atomindustrie **mit Milliardenkrediten**. 9 Bundesländer haben sich in der Landtagsresolution für einen Ausstieg ausgesprochen.

Österreich ist **trotz** seines **NEIN** zur Nutzung der Atomenergie **Mitglied** bei EURATOM!



Neue Sprecherin der
Wr. Plattform ist
Mag^a. Johanna Nekowitsch

Mit Diabetes leben

Die Lehrerin Ludmila Maruschkewitsch kümmert sich gemeinsam mit engagierten Ärzten unermüdlich um die an Diabetes erkrankten Kinder in Weiß-



Beim Insulinspritzen

russland, deren **Zahl** in der letzten Zeit **stark steigt**. Die Kinder brauchen dringend die notwendigen Utensilien, die für uns selbstverständlich sind: Messgeräte, Teststreifen, Insulin, Spritzen ..., um trotz ihrer Krankheit nicht zu verzweifeln! Ludmila und ihre zuckerkranken Schützlinge sind auf **unsere Unterstützung** angewiesen!

Es sind für dieses Projekt bereits **€ 315,48** eingegangen; herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Jeder Euro finanziert **dringendst benötigte** medizinische Ausrüstung! An alle die noch keine Gelegenheit hatten: Spenden Sie noch heute!

Helfen Sie mit, diesen Kindern ein menschenwürdiges Leben mit ihrer Krankheit zu ermöglichen!

Spendenkonto PSK KNR 930 22 985, Kennwort „Leben mit Diabetes“

Wir sind umgestiegen auf 100% atomfreien Strom:
Angelika Schönherr, Flora Schanda, Susanne Ehgartner
Neue ÖkostrombezieherInnen bitte bei uns melden!
Wir möchten ihren Namen als gutes Beispiel veröffentlichen.

Um unsere Aktivitäten auch weiter mit gutem Erfolg fortsetzen zu können, ersuchen wir unsere LeserInnen um die Überweisung **des Förderbeitrags von €15.- für das Jahr 2008.**



Kehren Sie der Atomlobby den Rücken und entscheiden Sie sich bewusst für einen Anbieter, der ausschließlich sauberen Strom produziert – ohne Atom und CO₂!

Vergleichen Sie die Kosten. Mitunter ist ein Umstieg auf sauberen Strom kostengünstiger. Holen Sie sich Ihr unverbindliches Naturstromanbot. Wir beraten Sie gerne.

Atomausstieg und Klimaschutz sind denkbar einfach!

AAE Naturstrom Vertrieb GmbH
9640 Kötschach 66
T: 04715/222 F: 04715/222-53
E: info@aae.at, www.aae.at

AAE
naturstrom

Es besteht jetzt die **einmalige** Gelegenheit, im Rahmen einer grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung **Stellung zu beziehen gegen die Fertigstellung der Reaktorblöcke 3 und 4 des AKW Mochovce!** Nur vom **19. März bis 16. April!** Schnell handeln, die Frist ist kurz bemessen! **So geht's:** Text der Einwendung herunterladen (Link: http://wua-wien.at/home/images/stories/atomschutz/positionen_stellungnahmen/musterstellungnahme-mochovce-3-4.pdf), **kopieren**, an Freunde und Bekannte **verteilen**, **unterschreiben**, ausgefüllte Einwendungen bis 9. 4. (Datum des Poststempels) **schicken** an:

Frauen für eine atomkraftfreie Zukunft
Fehnerweg 16
2380 Perchtoldsdorf

Liebe LeserInnen! Wir bitten Sie, uns Ihre E-Mail-Adressen bekanntzugeben, wenn Sie unsere Informationen per Newsletter erhalten wollen. Unsere Homepage: www.atomkraftfreiezukunft.gnx.at

MitarbeiterInnen gesucht!

Gemeinsam bewegen wir viel!

Was interessiert Sie?

- Betreuung unseres Info-Standes
- Planung von Aktionen, Kampagnen
- Teilnahme an Kundgebungen
- Mitarbeit beim Zeitungsversand

Wenn Sie Interesse und Zeit (von 2 Stunden monatlich bis ...) haben, laden wir Sie herzlich ein, sich bei uns zu melden: telefonisch unter 01/865 99 39 oder per E-Mail: atomkraftfreiezukunft@gmx.at

Jahresreport 2008

Unsere Kampagnen

- Stopp AKW Mochovce
- Unterstützung der Kampagne "Raus aus EURATOM"

Unsere Kundgebungen

- **17.1. vor der I. Bank**
"Kein Kredit für AKW Mochovce"
- **11.-15.2. vor der I. Bank**
"Kein Kredit für AKW Mochovce"
- **8. 3. Internationaler Frauentag**
"Der Seiltanz wegen des AKW Mochovce"
- **23. 4. vor dem Bundeskanzleramt**
"Regierungswecken-UVP für AKW Mochovce"
- **25. 4. vor dem Wirtschaftsministerium**
"Stopp 380 KV Leitung"
- **1. 5. beim Maiaufmarsch**
"Stopp AKW Mochovce 3 & 4"
- **31. 5. Stephansplatz**
"Energiewende jetzt"
- **4. 6. vor dem Bundeskanzleramt**
"Mochovce nicht unter den Teppich kehren!"
- **5. 7. Stephansplatz**
Empfang des Radfahrers der Tour Mochovce - Wien
- **6. 8. Hiroshimatag**
Informationstag am Stephansplatz
- **3. 9. Parlamentsrampe**
Buchstabenkette
"Stopp Mochovce 3 & 4"
- **26. 10. Michaelerplatz**
"Wir Gedenken der Helden und Opfer von Tschernobyl"

- **5. 11. Stephansplatz**
"30 Jahre NEIN zu Zwentendorf"
- **16. 12. vor dem Bundeskanzleramt**
"Sicher ist nur das Risiko - Stopp Mochovce 3 & 4"

Unsere Spendenaktionen

- für Tschernobylkinder € 1.000
- für Solarkocher in Indien € 1.000

Weitere Aktivitäten

Gespräche mit PolitikerInnen

- **29. 5. Präsidentin Prammer**
"Atomkraft als Wahlkampfthema"
Übergabe von 1.500 Unterschriften
- **4. 8. Dr. Josef Cap:**
"Atomkraft als Wahlkampfthema"
- **18. 8. BM Heidrun Silhavy**
"Atomkraft als Wahlkampfthema"
- **26. 8. Umweltstadträtin Ulli Sima**
"Stadtgespräche Wien-Bratislava"
- **14. 10. Slowakischer Botschafter**
"Stopp Mochovce 3 & 4"

Wöchentlicher Infotisch

jeden Mittwoch von 11.30 - 16 Uhr in der Schottenpassage

Herausgabe der Zeitung "Atomkraftfreie Zukunft"

Gewinnung von Unterstützern für die Mochovce-Kampagne

- **12. 11. Vorsprache bei der Wr.Umweltanwaltschaft**
"Energiepartnerschaft Österreich -Slowakei"